

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1185203/rheinische-post-spd-finanzpolitiker-will-spitzensteuersatz-anheben-spd-braucht-eigene-steuerreform> abgerufen werden.

# RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

## Rheinische Post: SPD-Finanzpolitiker will Spitzensteuersatz anheben SPD braucht eigene Steuerreform

06.05.2008 - 00:00 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Der neue finanzpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Hans-Ulrich Krüger, hat sich für einen höheren Spitzensteuersatz ausgesprochen. "Ich habe nichts dagegen, wenn der Spitzensteuersatz in einem Gesamtkonzept für eine Steuerreform auf 45 Prozent oder höher steigt", sagte Krüger der in Düsseldorf erscheinenden "Rheinischen Post" (Dienstausgabe). Das habe die SPD schon bei der letzten Reform in den Jahren 2000/2001 vorgesehen, musste aber in den Verhandlungen mit der Union zurückrudern. Krüger forderte seine Partei auf, ein "eigenes Steuerkonzept" für den Wahlkampf 2009 zu entwickeln. "Wir müssen uns vor allem den Leistungsträgern, den mittleren Schichten, widmen, die von der kalten Progression betroffen sind", sagte Krüger. Bei der Finanzierung hätten die Haushaltsziele aber Priorität. "Eine Zinsbelastung von 40 Milliarden Euro im Jahr ist ungerecht gegenüber nachfolgenden Generationen."

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Rheinische Post  
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30621.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2)